

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Antares
Typ AT 656
Radgröße 6,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
FO1	AT 656 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	50	710	2060	10/2020
V2	AT 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	33	730	2100	2/2015
V2	AT 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	41	650	2100	2/2015
V2	AT 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	46	630	2000	2/2015
V2	AT 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	50	680	2000	2/2015
NQ2	AT 656 NQ2 / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	660	2160	2/2020
L1	AT 656 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	650	2160	2/2020
L1	AT 656 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	44	600	2000	2/2020

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50233
Herstellerzeichen ATS Germany
Radtyp und Ausführung AT 656 (s.o.)
Radgröße 6.5J x16H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen L. ww. UPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	50	710	2060	FE	11/2020	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	33	730	2100	FE	11/2017	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	33	730	2100	FE	03/2015	TRM Subang Jaya
V2	5/112/57,1	41	650	2100	FE	03/2015	TRM Subang Jaya
V2	5/112/57,1	46	630	2000	FE	03/2015	TRM Subang Jaya
V2	5/112/57,1	50	680	2000	FE	03/2015	TRM Subang Jaya
NQ2	5/114,3/66,1	40	660	2160	FE	03/2020	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	40	650	2160	FE	03/2020	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	44	600	2000	FE	03/2020	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	33	730	195/60R16	03/2015	TRM Subang Jaya
V2	5/112/57,1	50	680	185/60R16	03/2015	TRM Subang Jaya
V2	5/112/57,1	33	730	195/60R16	11/2017	TZT Lamsheim
NQ2	5/114,3/66,1	40	660	195/55R16	03/2020	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	44	660	185/60R16	03/2020	TZT Lamsheim
FO1	5/108/65,3	50	710	195/45R16	11/2020	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Verfahren	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	33	730	235/65R16	FE	03/2015	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	50	730	235/65R16	FE	03/2015	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	33	730	235/65R16	FE	11/2017	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung V2, ET50 betrug 7,93 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TÜV Rheinland Malaysia, Subang Jaya und TZT Lamsheim ab März 2015 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Radzeichnung	4183-07	22.10.2014
	mit Änderung vom	23.04.2019
Radzeichnung	4184-07	22.10.2014
	mit Änderung vom	23.04.2019
Radzeichnung	4185-07	22.10.2014
	mit Änderung vom	23.04.2019
Radzeichnung	4186-08	21.10.2014
	mit Änderung vom	17.09.2020
Nabenkappenzeichnung	3676-02	24.10.2011
	mit Änderung vom	02.12.2013
Befestigungsmittelzeichnung Beschreibung	3810-01	06.09.2012
		19.05.2015
	mit Änderung vom	18.11.2020
Radzeichnung	5157-02	16.01.2020
	mit Änderung vom	31.01.2020
Radzeichnung	5159-01	16.01.2020
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Verwendungen	Anlage 1 bis 8	

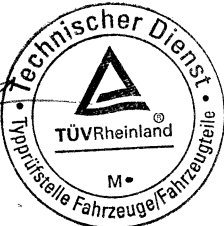
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 9. Dezember 2020

SBC



Blauth

00357252.DOC